

Sicherheit . . . (ca.2005)

. . . ist ein Grundbedürfnis. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt, also suchen wir uns abzusichern. Groß ist die Zahl derer, die uns dabei ihre Hilfe anbieten! Allen voran Vater Staat: Er versichert sich der Beiträge zu unserer Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegesicherung (und wer weiß, was ihm noch alles einfallen wird?) Dann folgen all die Unternehmen, die ebenfalls nur unser Bestes wollen. Und sich deshalb um praktisch alle Bereiche des Lebens sorgen: Kfz-, Dienst- und Privathaftpflicht, Hausrat, Erwerbsunfähigkeit, Privat-Renten, Sterbegeld, Risiko- und Kapital- Leben, Unfall, Rechtsschutz, Halb- und Vollkasko, Gebäude usw. usw. usw.

Einst weit verbreitet, heute eher ein Auslaufmodell ist die so genannte "Seelen- oder Himmelsversicherung". Man zahlt viele Jahre Beiträge an die Kirche, damit zur Beerdigung Glocken läuten und ein Pfarrer ergreifende Worte spricht. Vielleicht auch zur Sicherung gegen eventuelle Risiken im Jenseits. Wer weiß, vielleicht wartet dort ja doch ein Gott? Eine gewisse Unsicherheit läßt sich leider nicht völlig ausschließen.

Nun ist das mit den Versicherungen so eine Sache. Der eine macht mehr, der andere weniger gute Erfahrungen. Entscheidend ist das Kleingedruckte. Dort stehen mitunter Dinge, mit denen keiner rechnet! Die Bestimmungen der "Himmelsversicherung" haben einen Umfang von etwa 1200 Seiten. Wer liest die schon? Aber auch dort - und gerade dort! - stehen Dinge, mit denen keiner rechnet. Z. B. gelten die Beiträge der Kirchensteuer nur für Glocken und Pfarrer; für die Seele sind sie völlig wertlos! Denn die ist nur sicher, wenn man wirklich glaubt und "mit Gott versöhnt ist". Diesen Versicherungsschutz aber gibt es kostenlos, völlig gratis! Denn Jesus Christus hat für uns, an unserer Stelle, die Beiträge bereits in voller Höhe an Gott bezahlt. Deshalb ist auch die Versicherungssumme unbegrenzt! Dort kann buchstäblich jeder - auch der schlimmste! - Schaden reguliert werden.

Und vor allem: diese Versicherung gilt keineswegs nur für die Seele und den Himmel. Sie sichert bereits heute das tägliche Leben. In der Bibel steht: "Ihr sollt euch nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Denn euer himmlischer Vater weiß, daß ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen."

Deutschland steckt in Schwierigkeiten. Vieles deutet darauf hin, daß dies erst der Anfang ist und die Probleme in absehbarer Zeit noch erheblich größer werden. Vermutlich werden wir alle - früher oder später - in irgendeiner Form davon betroffen sein. Dennoch, wer den Glauben ernst nimmt und "zuerst nach dem Reich Gottes trachtet", der steht unter Gottes Schutz. Er hat einen Vater im Himmel, der weiß, was wir brauchen. Und er wird es uns "zufallen lassen". Wer an diesem Thema interessiert ist, sollte sich das Kleingedruckte in der Bibel etwas genauer anschauen.